

Es gilt das gesprochene Wort.

SVV-Haushaltsrede 2023 der FDP-Fraktion Luckenwalde

Sehr geehrte Bürgermeisterin, sehr verehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit Willenskraft, individuellen und stets unermüdlichen Engagement, für die Luckenwalder Gemeinschaft, sind wir durch ein weiteres Jahr der Covid-19-Pandemie und durch das, vor unserer Haustür stattfindende erste Kriegsjahr, sowie den gestiegenen Lebenshaltungskosten, der wachsenden Inflation, den volatilen Energie- und Rohstoffpreisen, gemeinsam gegangen!

Unsere Stadt, ihre Stadt, meine Stadt stellt sich mit Bravour jeder ihr gebotenen Herausforderung oder Veränderung, ganz nach Charles Darwin: „*Survival of the fittest.*“ Diese Zeile spiegelt in wenigen Worten, die vielen erheblichen Anstrengungen und Entscheidungen der Verwaltung, der Stadtverordneten, ihren sachkundigen Einwohnern und unseren Bürgern wider.

Die Corona-Pandemie hat im vergangenen Kalenderjahr, zum Glück, massiv an Bedeutung verloren. Es hat sich gezeigt, dass Wissenschaft tatsächlich vor Ideologie steht und das mittlerweile der Corona-Virus als Grippeerkrankung eingestuft wurde. Unser gesellschaftliches Leben fing daraufhin wieder an durchzuatmen, im Übrigen, weitestgehend ohne FFP2 Masken.

Die FDP-Fraktion in Luckenwalde hat sich gegen die Erhöhung der Grundsteuer B entschieden. Aus unserer Sichtweise war der Zeitpunkt der Erhöhung nicht optimal gewählt. Ich möchte auf diesen Punkt nicht weiter eingehen, wir haben das in der Stadtverordnetenversammlung eingehend diskutiert.

Zu befürworten waren unter anderem die Investitionen in den Brandschutz, der Erwerb des Löschfahrzeuges und der neuen Feuerlöschbrunnen sowie die Bekämpfungsausrüstungen für unsere beiden Ortsteile. Des Weiteren, die Beschaffung von 5x Defibrillatoren und eine angemessene Büroausstattung des Bürgerservices. Ich habe diese Punkte hier in meiner Rede aufgenommen, weil diese Investitionen, aus unserer Sichtweise, absolut Sinn machen.

Unser Tierpark lebt, zum Glück, dank seiner Spenden durch den Förderverein und des Zuschusses der Stadt sowie von finanzstarken Unternehmern/Personen aus unserer Stadt. Dieses Refugium kann für Menschen und Natur weiter erhalten bleiben und sich entfalten. Großen Dank für sein bisheriges Engagement geht auch an den Tierparkleiter Herrn Philipp Herrmann.

Der kulturelle Höhepunkt, das traditionelle Luckenwalder Turmfest, bleibt uns erhalten und somit auch ein Stück Luckenwalder Geschichte. Auch hier habe ich sehr lange überlegt, ob ich die Worte zum Glück mit einfügen muss, oder nicht, denn tatsächlich habe ich wahrgenommen, dass diese 30ig jährige Tradition den Luckenwaldern fast verloren gegangen wäre. Die Gründe, die zu einem Scheitern des Turmfestes geführt hätten, sind ebenfalls hinreichend bekannt und konnten bereinigt werden. In diesem Zusammenhang möchte sich die FDP-Fraktion auch beim Stadtmarketing Verein Luckenwalde bedanken, die viel hinter den Kulissen lösungsorientiert arrangieren, sodass unsere Bürgerinnen und Bürger in Luckenwalde weiterhin Kultur genießen können.

Die Luckenwalder Gastronomie, der Einzelhandel, die kulturellen Einrichtungen und unsere Vereine setzten ihren „Betrieb“, teilweise finanziell getroffen/angeschlagen, recht solide fort. Sie haben meinen absoluten Respekt dafür, weil ich sehr gut selbst weiß, durch meine kaufmännische Tätigkeit als Assistent der Geschäftsführung, was es bedeutet ein Unternehmen zu verantworten und zu führen!

Geflüchtete Ukrainerinnen und Ukrainer erhielten auch aus und von Luckenwaldern, die damals dringend benötigte humanitäre Hilfe. In dieser schweren Bewährungsprobe, die wir vor einem Jahr allesamt leidend erfahren mussten, war die Bereitschaft groß und unsere Verwaltung, DIE LUCKENWALDER Wohnungsgesellschaft, viele ansässige Unternehmen und Bürgerinnen + Bürger fanden viele neue Lösungsideen, um den Menschen in der Ukraine bzw. aus der Ukraine helfen zu können. Das zeigt, wie kreativ, flexibel und konfliktfähig UNSER Luckenwalde ist! Ich muss persönlich sagen, das hat mich enorm beeindruckt. Unsere Gesellschaft funktioniert! Unsere Gesellschaft hat gezeigt, dass sie zusammenstehen kann, dass sie verbindet! Wir leben gerade in einer Phase, wo wir sehr gerne mit dem Finger auf andere zeigen und wo die Spaltung der Gesellschaft, vor allem in den sozialen Netzwerken immer präsenter wird. Diese Situation vor einem Jahr führte uns vor Augen, was wirklich wichtig im Leben ist, nämlich das Leben selbst, die Gesundheit, die Familie, der Frieden. Und hier hat unsere Gesellschaft eindrucksvoll gezeigt, dass sie sich nicht spalten lässt!

Diese Ressourcen sind unser gesellschaftlicher Sauerstoff. Es wurde unmittelbar gehandelt! Denken wir an den Aufbau und Transport von Hilfsgütern in die Ukraine, das mit großer Unterstützung von Firmen und den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern zeitnah seine wichtige Aufgabe wahrnehmen konnte und somit Menschen in höchster Not versucht hat, in Ansätzen mit dem Nötigsten zu versorgen. Ich als Fraktionsvorsitzender spreche für die FDP-Fraktion und möchte an dieser Stelle nochmals herzlich Danke sagen bei allen die mitgeholfen haben!

Auch unsere älteren Mitbürger/-innen fühlen sich wohl, leisten vielerorts durch soziales Engagement einen wertvollen Beitrag und gestalten unsere Stadt mit, dafür bedanken wir uns ebenfalls! Woran es nach wie vor dringend fehlt und worüber wir unbedingt nachdenken und diskutieren müssen, der Fall Luisa hat das katastrophal aufgezeigt, sind Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche, um ihre Freizeit attraktiver gestalten zu können und sich nicht selbst überlassen werden. Die Corona Pandemie hat den sozialen Abstand unheimlich gefördert, daran müssen wir arbeiten, dass wir die Kinder wieder zusammenbringen, dass wir alle wieder mehr zusammenfinden. Beim Jugendbeteiligungsprojekt, der Errichtung einer überdachten Sitzgelegenheit, wurde wenigstens etwas versucht, um die Aufenthaltsqualität zu verbessern.

Weiterhin schreitet der Ausbau/Umbau „Alte Post“ voran, welches in einer sehr guten Anbindung zu vielen wichtigen Institutionen liegt. Unsere Gesundheits-Akademie ist eine Bereicherung für Luckenwalde. Wir können noch mehr solcher Bildungsinstitute/-Angebote gebrauchen.

Die Generalsanierung unseres Rathauses schreitet voran und befindet sich bald auf der Zielgeraden. Ich freue mich schon darauf, das „Neue Rathaus“ zu sehen. Eine herausfordernde Aufgabe wird es für die Verwaltung in den nächsten Jahren sein, den zusätzlichen Bedarf an Betreuungsplätzen anzubieten und sichern zu können.

Unser Handeln kann nur dann nachhaltig werden, wenn wir unsere heutigen Erfordernisse und die Ansprüche zukünftiger Generationen erfüllen. Stichwort: Generationengerechtigkeit. Weiterhin ist uns eine starke Bürgerbeteiligung mit Einbeziehung der Öffentlichkeit sehr wichtig. Diese können wir aber nur erreichen, wenn das Thema Digitalisierung noch präsenter wird. Wie können wir gemeinsam das Interesse unserer Bürgerschaft wecken, sich in unseren Gremien, den Fachausschüssen und in der Stadtverordnetenversammlung an der

Einwohnerfragestunde zu beteiligen? Hier betonen wir FDPler auch die Notwendigkeit von digitalen Angeboten, Live-Streams etc.

Auch die Bedürfnisse von älteren Menschen müssen jederzeit Gehör finden und berücksichtigt werden, damit im fortlaufenden Älterwerden eine angemessene Lebensqualität gewährleistet wird, und zwar flächendeckend in Luckenwalde und seinen Ortsteilen. Hier schlagen wir eine gezielte Umfrage vor, um Daten zu erheben, an welchen Stellschrauben wir noch drehen müssen.

Wir Freien Demokraten machen uns aber in einem ganz besonderen Punkt Sorgen. Unsere Innenstadt! Leerstände in der Innenstadt sollten für uns als politische Mandatsträger ein Alarmsignal sein. Sie signalisieren immer eine abnehmende Attraktivität. Ich möchte unsere Stadt nicht schlecht reden, aber wir sollten an der Attraktivität der Innenstadt arbeiten. Zur Attraktivität gehört auch die Erreichbarkeit durch individuelle und öffentlich nutzbare Mobilität. Auch die Aufenthaltsqualität kann noch optimiert werden, z.B. „Grüne Inseln“ schaffen zum Verweilen, vielleicht mit Trinkmöglichkeiten usw. Warum bei Grünflächen einsparen? 20.000,00 Euro Einsparung ist eine „Klatsche“. Ein Sprichwort sagt, das „Grün beruhigt“. An mancher Stelle wird auch der Ruf nach mehr öffentlichen Toiletten im Stadtgebiet lauter.

Von hoher Relevanz ist das Projekt: „Sanierung der Anhaltstraße“ von entscheidender Bedeutung für unsere Verkehrsinfrastruktur. Wie leiten wir den Durchgangsverkehr, vor allen den Lastenverkehr während der Sanierung angemessen durch die Innenstadt? Ebenfalls von Bedeutung für uns ist der derzeitige Mangel eines verkehrssicheren Gehweges für Menschen in Richtung des Asylbewerberheims. Ich muss ehrlich gesagt darüber staunen und bin froh darüber, dass hier noch nichts weiter passiert ist, sprich, dass Menschen zu Schaden gekommen sind, ich hoffe, dass nicht erst was passieren muss, damit wir, wie so oft im Leben, lernen und handeln.

Bei der Stadtentwicklung setzt die Stadt mit den Sanierungen ein Signal in die richtige Richtung... Sanierung Rudolf-Breitscheid-Straße + Bautensicherung Stadtbad. Kita Sunshine Außenanlage...Barrierefreiheit und vieles weitere.

Nur Hellseher können voraussehen, wie sich die wirtschaftliche Situation angesichts des anhaltenden Krieges in der Ukraine in unserer Stadt weiter entwickelt. Deshalb Arbeitsplätze schaffen und sichern ist immer noch die beste Sozial- und Familienpolitik, hier ein großes Kompliment an unsere Bürgermeisterin für ihr Engagement in der „Causa Rosenbauer“.

Zur Entwicklung der Schulden, ist die Pro-Kopf-Verschuldung in Luckenwalde zum Stand 01.01.2023 bei **807,01** Euro. Wir erinnern uns an den Stand des Vorjahrs, da lag er noch bei **860,13** Euro! Die Verwaltung ist dem Wunsch der FDP Luckenwalde nachgekommen.

Abschließend möchte ich mich in diesem Jahr im Namen der FDP-Fraktion, für die mal wieder sehr gute und professionelle Vorbereitung des Haushaltes durch die Kämmerin Frau Malter und ihren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen bedanken. Die gesamte Verwaltung hat in dem vergangenen Jahr viele Sonderaufgaben bewältigt, wie z.B. die Unterbringung vieler geflüchteter Menschen, die Vorbereitungen auf eine mögliche Energiemangellage usw. Für diese Aufgabenbewältigung möchten wir uns ebenfalls vielmals bedanken.

Unser Dank gilt auch unseren Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern, ohne diese Einnahmen wäre unsere Stadtkasse leer. Darüber hinaus bedanken wir uns auch bei unseren Luckenwalder Unternehmen, die es ermöglichen, dass unser Gemeinwesen finanziell am Atmen bleibt. Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin! Wir, die FDP-Fraktion finden den vorgelegten Haushaltsentwurf entsprechend der Lage angemessen und werden zustimmen!

M. Hurtig